

Neue Filmprojekte mit 2 Millionen Euro gefördert

Förderzusagen der 3. Jurysitzung 2014 des Filmfonds Wien

Die aktuellen Förderentscheidungen schicken eine Reihe neuer Kinoproduktionen in die Startlöcher. Neben fiktionalen Projekten von etablierten RegisseurInnen wie Barbara Albert und Uli Edel reihen sich Nachwuchsfilme, Genrestoffe sowie Dokumentar- und Kinderfilme ein, gleichermaßen national wie in Zusammenarbeit mit europäischen Partnern produziert.

Bei der dritten Sitzung im Jahr 2014 erteilte die Jury, bestehend aus Gabor Greiner, Peter Jäger, Alessandra Thiele, Andrea Willson und Gerlinde Seitner, insgesamt **zwölf Projekten** eine Zusage – eine Fördersumme in Höhe von **2.165.000 Euro** wurde vergeben.



Sie müssen nur wollen: Maria Dragus („Das weiße Band“) und Valerie Pachner als zwei selbstbewusste junge Heldinnen in Barbara Alberts LICHT, einem Film über eine blinde Pianistin zur Zeit Mozarts.

Bild: Stefan Oláh/Nikolaus Geyrhalter Film

Zehn Projekte erhalten Herstellungsförderung in Gesamthöhe von 2.121.000 Euro.

Nach Motiven des Bestseller-Romans „Am Anfang war die Nacht Musik“ von Alissa Walser verfasste Kathrin Resetarits ihr Drehbuch zu **LICHT** über eine blinde Pianistin im Wien des Rokoko: Von einem Wunderheiler zum Sehen gebracht wird die junge Maria Theresia Paradis von gesellschaftlichen Zwängen wieder zur Blindheit verurteilt. Persönliche Freiheit, Standes- und Geschlechtergrenzen, Identität und Selbstbestimmung sind die großen Themen dieses Historien-dramas. Nikolaus Geyrhalter Film produziert mit LOOKS Film (D), Barbara Albert inszeniert, Maria Dragus, Valerie Pachner, Devid Striesow und Nicholas Ofczarek agieren.

Trautes Heim – doch ein Burn-Out des Vaters und der Autismus des sechsjährigen Sohnes führen in einen emotionalen Ausnahmezustand. Scheinbare Hilfe bringt der Familie ein junges Pärchen, das ins Nachbarhaus einzieht, doch die beiden verfolgen ein ganz anderes Ziel. Der Thriller **EIN SICHERER ORT**, produziert von Allegro Film, ist die erste lange Regiearbeit von Michael Ramsauer, der auch das Drehbuch verfasst hat. In den Hauptrollen spielen Andreas Kiendl, Ursula Strauss und Lili Epply.

Einmal die unliebsame Mathe-Lehrerin auf ein Miniformat schrumpfen – ein Gedanke, der vielen Schülern verlockend vorkommen mag. Im Familienfilm **HILFE, ICH HAB MEINE LEHRERIN GESCHRUMPFT** wird dieser Wunsch Wirklichkeit, ein Umstand, der dem jungen Felix neben anfänglichen Glücksgefühlen ein schlechtes Gewissen und schließlich jede Menge spannender Abenteuer beschert. Die deutsch-österreichische Verfilmung des Kinderbuchs von Sabine Ludwig wird von MINI Film koproduziert.

Das im Nationalsozialismus praktizierte Euthanasie-Programm bildet den historischen Rahmen für das Drama **NEBEL IM AUGUST**. Die auf wahren Begebenheiten basierende Geschichte des 13-jährigen Ernst, der von seinen Eltern getrennt und nach mehreren Heimaufenthalten schließlich in der Psychiatrie endet, schildert das tragische Leben eines rebellischen Jugendlichen im Dritten Reich. Uli Edel („Christiane F.“, „Der Baader-Meinhof-Komplex“) inszeniert die deutsch-österreichische Koproduktion der Dor Film mit Collina Film. Es spielen Sebastian Koch, Fritzi Haberlandt und David Bennent.

Reproduktionsmedizin gepaart mit der fortschreitender Entschlüsselung des menschlichen Genmaterials: Der Dokumentarfilm **FUTURE BABY** von Maria Arlamovsky bringt uns in die Zukunft der Fortpflanzung. Der individuelle Wunsch nach einem Kind, der medizinische Wunsch nach Gesundem und der staatspolitische Wunsch nach optimiertem Volk greifen ineinander: Wie weit wollen wir gehen? Eine Produktion der Nikolaus Geyrhalter Film.

Der Dokumentarfilm **SEEING VOICES**, eine Produktion der FreibeuterFilm, erzählt von vier gehörlosen Menschen in Wien: Eine Politikerin, ein Fitnesstrainer, ein Jugendlicher und ein Kind meistern in ihrem Alltag auf unterschiedliche Weise die Gratwanderung zwischen hörender und gehörloser Welt. Regisseur Dariusz Kowalski konnte mit seinem Dokumentarfilm „Richtung Nowa Huta“ (2012) den großen Diagonale-Preis gewinnen.

Zwei Projekte erhalten Projektentwicklungsförderung in Höhe von 44.000 Euro.

Die elfjährige Emina versucht mit Hilfe ihrer Freunde die Abschiebung ihrer allerbesten Freundin aufzuhalten – das sorgt für Turbulenzen. An der Produktion für den Kinderfilm **AMA** arbeitet die Prisma Film mit Regisseurin Ulrike Schweiger.

Ein Film über Wiener Jugendkultur und Clubszene: „Slacker“ Tommy ist weniger an seinem Studium interessiert als dem Nachtleben mit Drogen, Techno und Clubs – **STARDUST**. Das Drehbuch stammt von Michael Ginthör, Produktion: Novotny & Novotny.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie umseitig.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn, hahn@filmfonds-wien.at, +43 1 526 50 88-11

Herstellung von Kinofilmen (Gesamtsumme: 2.121.000 Euro)

Licht

Historiendrama, Österreich/Deutschland
Regie: Barbara Albert
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 650.000 Euro

Nebel im August

Drama, Österreich/Deutschland
Regie: Uli Edel
Antragstellerin: Dor Film
Höhe der Förderung: bis zu 174.000 Euro

Ein sicherer Ort

Thriller, Österreichische Produktion
Regie: Michael Ramsauer
Antragstellerin: Allegro Film
Höhe der Förderung: bis zu 430.000 Euro

Future Baby

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie: Maria Arlamovsky
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 110.000 Euro

Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft

Familienfilm, Österreich/Deutschland
Regie: Sven Unterwaldt
Antragstellerin: MINI Film
Höhe der Förderung: bis zu 285.000 Euro

Seeing Voices

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie: Dariusz Kowalski
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Höhe der Förderung: bis zu 82.000 Euro

Mittelerhöhungen

Billionaire

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie: Edgar Honetschläger
Antragstellerin: Edoko Institute
Mittelerhöhung: bis zu 210.000 Euro

Chucks

Coming-of-Age-Drama, Österreichische Produktion
Regie: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl
Antragstellerin: Dor Film
Mittelerhöhung: bis zu 60.000 Euro

Deckname: Holec

Psychodrama, Österreichische Koproduktion
Regie: Franz Novotny
Antragstellerin: Novotny & Novotny
Mittelerhöhung: bis zu 80.000 Euro

Charlottes Traum

Coming-of-Age-Drama, Österreichische Produktion
Regie: Dominik Hartl
Antragstellerin: Allegro Film
Mittelerhöhung: bis zu 40.000 Euro

Projektentwicklung (Gesamtsumme: 44.000 Euro)

Ama

Kinderfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Anke Sommer
Antragstellerin: Prisma Film
Höhe der Förderung: bis zu 25.500 Euro

Stardust

Komödie, Österreichische Produktion
Drehbuch: Michael Ginthör
Antragstellerin: Novotny & Novotny
Höhe der Förderung: bis zu 18.500 Euro